

Technische Merkblätter

KALDET-Wetterlasur Nr. 281

Anwendungsbereich Im Außenbereich zur Behandlung aller Hölzer. Im Innenbereich nur für Fenster. Nicht für Balkonfußböden und andere Trittflächen.

Eigenschaften Wasserabweisend. Wetterbeständig. Dampfdurchlässig. Belebt die natürliche Holzmaserung. Nach DIN 53 160 speichel- und schweißecht. Enthält keinen vorbeugenden Bläueschutz.

Volldeklaration Leinöl-Standöl-Naturharzester, Leinöl, Erd- und Mineralpigmente, Leinöl-Standöl, Leinöl-Holzöl-Standöl, Holzöl, Zinkcarbonat, mikronisiertes Wachs, Isoaliphate, Kieselsäure und bleifreie Trockenstoffe.

Farbtöne



Buchsbaum (281-022)



Pinie (281-032)



Teak_dunkel (281-042)



Brasil (281-052)



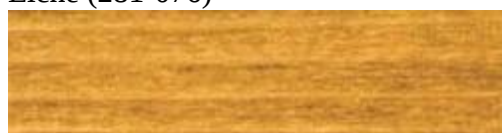
Mahagoni (281-054)



Nussbaum (281-062)



Eiche (281-076)



Die Darstellung kann bedingt durch Ihre Ausgabegeräte abweichen.

Palisander (281-082)



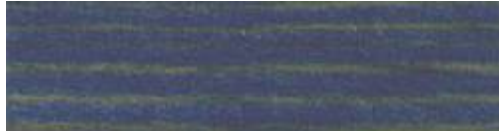
Ebenholz (281-102)



Gruen (281-113)



Ultramarin_blau (281-122)



Bauernblau (281-124)



Lichtgrau (281-212)



Farbton

022 Buchsbaum
032 Pinie
042 Teak dunkel
052 Brasil
054 Mahagoni
062 Nußbaum
076 Eiche
082 Palisander
102 Ebenholz
113 Grün
122 Ultram.-Blau
124 Bauernblau
212 Lichtgrau

Alle Farbtöne sind untereinander mischbar.

Bitte Beachten:

Je nach Auflösung und Darstellung des Computers, kann es zu Farbabweichungen kommen.

Verdünnung Mit SVALOS-Verdünnung Nr. 222.

Verarbeitung Durch Streichen unverdünnt, Spritzen (5 - 10 % verdünnt) oder Tauchen (bis 20 % verdünnt), bei Temperaturen über 12°C und trockenem Wetter.

Verbrauch 1 l unverdünnt reicht für ca. 15 - 30 m² pro Anstrich, d.h. 44 ml/m², je nach Saugfähigkeit und Oberflächenbeschaffenheit des Holzes auch erheblich weniger. Probeanstrich!

Reinigung Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit SVALOS-Verdünnung Nr. 222 oder LEVO-Pinselreiniger Nr. 996.

Trockenzeit Bei 23°C und 50% rel. Luftfeuchte 12-24 Stunden. Überstreichbar nach ca. 24 Stunden.

Dichte	Trocknung bei guten Licht- und Belüftungsverhältnissen, da sonst Verzögerung. Ca. 0,90 g/ml je nach Farbton.
Hinweise	Mit KALDET-Wetterlasur Nr. 281 getränkte Arbeitsmaterialien, wie z. B. Putzlappen, Polierpads, Schwämme, Schleifstäube etc. mit nicht durchgetrockneter Lasur luftdicht in Metallbehälter oder in Wasser aufbewahren und entsorgen, da sonst Selbstentzündungsgefahr aufgrund des Pflanzenölgehaltes. Das Produkt an sich ist nicht selbstentzündlich. R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen S 62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Für die Schweiz: Giftklassenfrei BAG T Nr. 71667.
Entsorgung	Gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften. Eingetrocknete Produktreste können als Hausmüll entsorgt werden.
Gebinde	0,375 l; 0,75 l; 2,5 l; 10 l; 30 l; 210 l (7 x 30 l).
Lagerung	Kühl, trocken. Ungeöffnet mindestens 3 Jahre haltbar. Angebrochene Gebinde gut verschließen.

Verarbeitungshinweise

KALDET-Wetterlasur Nr. 281

Holz Vorbereitung:
Untergrund muß trocken (Holzfeuchte unter 15 %), fest, feingeschliffen (180er Körnung), saugfähig, sauber und, harz- und staubfrei sein. Bei Fenstern und anderen maßhaltigen Hölzern soll die Holzfeuchte von Nadelhölzern und tropischen Laubhölzern nicht höher als 15%, von einheimischen Laubhölzern nicht höher als 12 % sein. Harzreiche Hölzer mit SVALOS-Verdünnung Nr. 222, exotische Hölzer mit KIROS-Verdünnung Nr. 710 ausbürsten und trockenreiben.

Je nach Saugfähigkeit des Holzes einen satten oder sparsamen Auftrag mit ADAO-Imprägniergrund Nr. 259. Ölüberstand nach 20 Minuten abnehmen. Zwischenschliff. Zwei sparsame Anstriche mit KALDET-Wetterlasur Nr. 281, auf der Wetterseite 3 Anstriche, innerhalb von 4 Wochen ausführen. Trockenzeit beachten.

Verarbeitung Je nach Saugfähigkeit des Holzes einen satten oder sparsamen Auftrag mit ADAO-Imprägniergrund Nr. 259. Eiche mit LINUS-Grundieröl Nr. 233 grundieren. Ölüberstand nach 20 Minuten abnehmen. Zwischenschliff. Zwei Anstriche mit KALDET-Wetterlasur Nr. 281, auf der Wetterseite und auf Eichenholz 3 Anstriche innerhalb von 4 Wochen ausführen. Der 2. Anstrich muß bereits schichtbildend ausgeführt werden. Zu dicker Auftrag wird durch Läuferbildung angezeigt. Nach 10 - 30 Minuten Anstrichfilm in Holzfaserrichtung mit Pinsel glätten. Trockenzeit beachten.

Renovierung Altanstriche säubern und anschleifen. Anstrichaufbau wie unter Erstbehandlung, bei offenerporiger rechtzeitiger Renovierung nur Zwischen- und/oder Schlußanstrich, sonst kompletter

Lasuren Neuaufbau. Direkt bewitterte Flächen: Immer mindestens 2 - 3 Anstriche auftragen. Je nach Witterungsbeanspruchung, Holzart und gewählttem Farbton ergeben sich unterschiedliche Zeitabstände für die Nachbehandlung. Teilbereiche wie Wasserschenkel regelmäßig nachbehandeln.

nicht Porenschließende Altanstriche (Ölfarben, Dickschichtsysteme), auch Wachsbeschichtungen, offenerporiger durch Abschleifen oder Abbeizen rückstandslos entfernen. Der Untergrund muß trocken, fest, Altanstriche saugfähig, neutral, sauber und staubfrei sein. Weiter wie unter Erstbehandlung, ggf. verringerte Saugfähigkeit beachten.

Hinweise

Immer Probeaufträge vornehmen, KALDET vor Gebrauch gut aufrühren.

Beim Kauf mehrerer Gebinde einer farbigen Holzlasur auf gleiche Chargen-Nummer achten. Im Gebinde eventuell vorhandene Haut entfernen. Während der Verarbeitung und Trockenzeit gut lüften. Auf gerbsäurehaltigen (z. B. Eiche), farbstoffreichen, abgebeizten, abgeschliffenen oder vorbehandelten Hölzern sind Verfärbungen innerhalb einer Woche möglich.

Fensterfalze bei neuen Fenstern nach der Grundierung nur einmal sehr sparsam mit KALDET-Wetterlasur Nr. 281 streichen. Silikonmasse erst nach völliger Durchtrocknung des Anstrichs einsetzen und mit KALDET nicht überstreichen. Leinölkitt ist nach 1 Tag überstreichbar.

Die Verwendbarkeit der Mischungen von KALDET Farbtönen untereinander muß grundsätzlich durch einen Probeauftrag sichergestellt werden, da manche Mischfarben zu Pigmentausschwimmungen neigen.

Eventuell sich bildender Pilzbefall soll entfernt werden. Das Auftreten ist abhängig von Rauigkeit der Oberfläche, Himmelsrichtungen, Wetterseite, Feuchtigkeit, Bewuchsdichte, u.s.w.